

Sanierungsmanagement im Handwerkerviertel Wolfsburg

→ ein Stadterneuerungsprojekt

Das Handwerkerviertel in Wolfsburg ist ein verdichtetes innerstädtisches Quartier mit funktionalen Missständen, das durch seine unmittelbare Nähe zum Hauptbahnhof und der Porschestraße über eine hohe Lagegunst verfügt. Es ist ein überregional bedeutender Standort für Lehre und Bildung und ein wichtiger innerstädtischer Wohnstandort. Ziel der Sanierung ist es, das Gebiet "zukunftsfähig" zu gestalten und die vorhandenen Potentiale zu nutzen. Die städtebauliche Erneuerung, die Aufwertung des öffentlichen Raums, die Optimierung der Verkehrsräume sowie die Verbesserung des Images der Quartiere stehen im Vordergrund, um damit die Identifikation der Bewohner mit ihrer Umgebung nachhaltig zu stärken.

Das prägende Element des Handwerkerviertels sind die zweigeschossigen Handwerkerhäuser. Diese sollen als Ort zum Wohnen und Arbeiten zeitgemäß weiterentwickelt und modernisiert werden, um das Quartier neuen Zielgruppen zu öffnen. Bestehende gewerbliche Strukturen gilt es zu sichern, neue Gewerbestrukturen (Kreativwirtschaft) aufzubauen und Nachnutzungskonzepte für leerstehende Bestände zu fördern. Da sich die meisten Immobilien im Privateigentum befinden, werden die Eigentümer bei der Konzeptentwicklung durch einen Quartiersarchitekten unterstützt.



Robert-Koch-Platz, Wolfsburg

Leistungen im Projekt:
S.T.E.R.N. unterstützt die Verwaltung bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der verschiedenen Projekte, stellt die Quartiersarchitektin und übernimmt Leistungen der Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Projektdaten:

- Projektkosten ca. 60.000 € brutto
- 27 ha
- Ca. 900 EW + 7.300 Schüler/ Studenten

Ansprechpartner/in:

Barbara Neubauer
(neubauer@stern-berlin.de)



Gestaltung Poststraße, Wolfsburg



Poststraße, Wolfsburg